



SGSST
Schweizerische Gesellschaft
für Sandspieltherapie



DGST
Deutsche Gesellschaft für
Sandspieltherapie e.V.

Einblicke in die Sandspieltherapie

Neue fortlaufende Vortragsreihe der DGST und SGSST



*2 mal jährlich
online über ZOOM*

Datum: **14.09.2023** (19 bis 20:30 Uhr) mit **Dr. med. Thomas Mantel**
Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Sandspieltherapeut, Lehrberechtigtes
Mitglied der DGST und ISST

Männliche Identitätssuche und Ich-Entwicklung:

Sandspieltherapieverlauf eines jungen Mannes in schwerer Adoleszentenkrise mit
Darstellung von entwicklungspsychologischen Aspekten

Vorgestellt wird der Sandspieltherapieverlauf des zu Therapiebeginn 19-jährigen Hans. Er befand sich insgesamt dreieinhalb Jahre in tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie und gestaltete über 100 Sandbilder, wovon die wichtigsten gezeigt werden. Seiner schweren Adoleszentenkrise lag eine Störung der Ich-Entwicklung bei frühen Störungsanteilen und einem gravierenden Vaterkonflikt zugrunde. Zu Therapiebeginn lag ein inneres seelisches Chaos vor. Im geschützten Rahmen konnte er seine guten gestalterischen Fähigkeiten nutzen, um die nicht gelungenen frühkindlichen Entwicklungs- und Reifeschritte nachzuholen und dadurch ein kohärentes Ich und eine stabile Ich-Selbst-Achse entwickeln.

Moderation: Dr. phil. Ruth Noël-Hermann

Psychoanalytische Therapeutin für Kinder und Jugendliche, in eigener Praxis in Zürich, Sandspieltherapeutin, Lehrberechtigtes Mitglied der SGSST und ISST

Preis: 10 € bzw. 10 CHF

Die Anmeldung erfolgt **bis 11.09.2023** über die Geschäftsstelle der DGST e.V. (info@sandspiel.de). Von dort erhalten Sie alle weiteren Informationen.

Der Vortrag wird als Theoriebaustein innerhalb der Sandspieltherapie-weiterbildung der DGST und SGSST angerechnet.

Die Fortsetzung folgt 2024 !